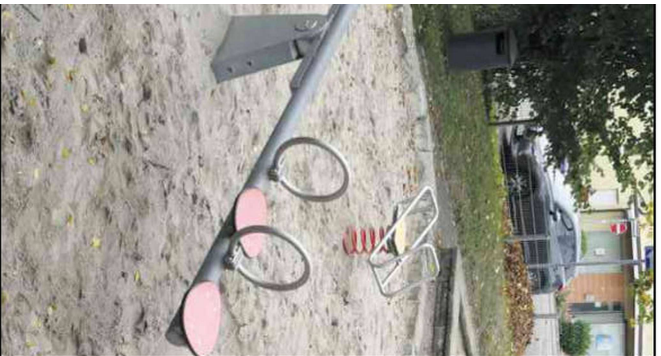


35 000 Euro für Spielplatz-Umgestaltung

Bad Cannstatt Der Bezirksbeirat finanziert den Umbau der Einrichtung Ecke Badbrunnen-/Flanderndstraße. Von Uli Nagel



z wird – wenn überhaupt –
ern genutzt. Foto: Nagel

Viele Spielplätze gibt es nicht im Stadtteil Im Geiger. Einer der wenigen an der Badbrunnenstraße ist unansehnlichen und veralteten Zustand. Das gilt besonders für die Spielgeräte. Zudem müssen der Bodenbelag sowie die Bänke dringend erneuert werden. Der Meinung war jedenfalls die SPD-Bezirksbeiratsfraktion, die im Oktober per Antrag eine Kleinsanierung forderte. Die Verantwortlichen des Garten-, Friedhofs- und Forstamts (GFF) Bezirk Neckar sahen ebenfalls Handlungsbedarf. Allerdings gab Bezirksleiter Kilian Bezold damals in der Bezirksbeiratsitzung zu bedenken, dass

die Prioritätenliste für Spielplatzsanierungen für die Haushaltsberatungen schon abgeschlossen sei und er keinen anderen Spielplatz „opfern“ könne. Und ob angesichts des schmalen Budgets überhaupt neue Spielgeräte angeschafft werden könnten, sei fraglich. Für den gesamten Bezirk Neckar stehen dem GFF nur 200 000 Euro zur Verfügung. Bezirksvorsteher Bernd-Marcel Löffler und die Fraktionen machten deshalb gleich Nägel mit Köpfen und beschloss, die Sanierung über das eigene Budget zu stemmen.

Mittlerweile hat das GFF einen Kosten- und Sanierungsplan erstellt. Demnach soll der knapp 40 Quadratmeter gro-

ße Spielplatz vor allem für hergerichtet werden, zumal ein größerer Spielplatz die der älteren Kinder bereits a Entwurf sieht eine Auflösung Sandkastens vor. Er soll durch Sandfläche ersetzt werden. Eipe aus Holz bietet Möglichkeit le, Sitzen und Sandeln. Auch sie Bewegungsangebote wie Rutschen. Die Belagsflächen gesamt reduziert und der behalt um den Sandkasten durch einen Pflasterbelag Sitzbänke werden zusammen so eine kommunikative Ecke oder Aufsichtspersonen ermbauplänen des Gartenam rund 35 000 Euro zu Buchstimmt das Bürgergremium: